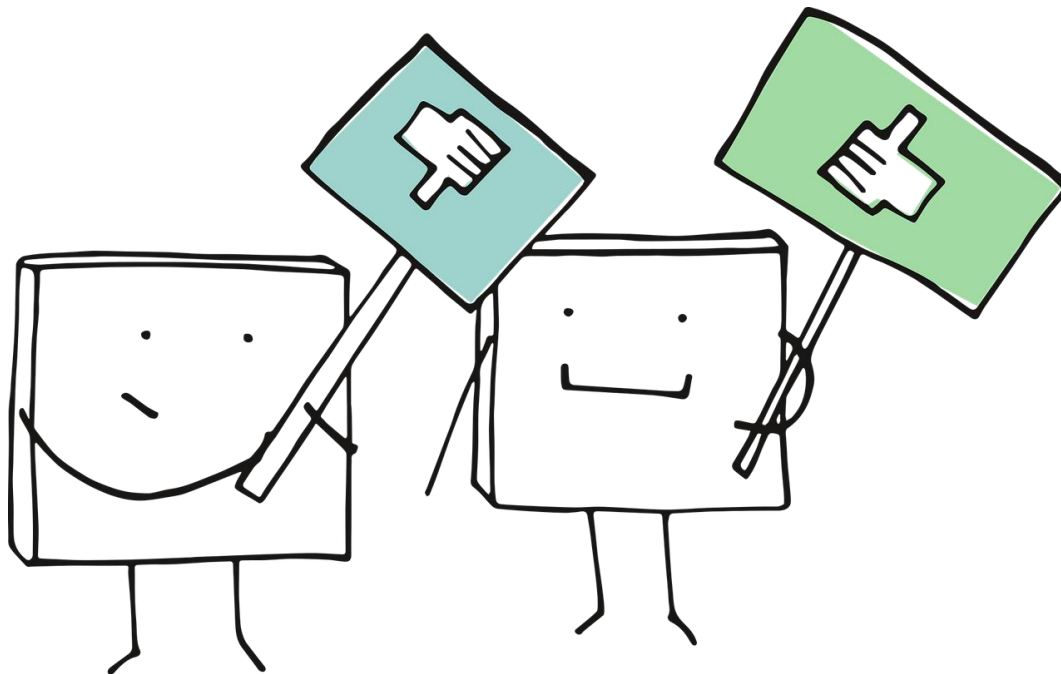




Seminar: Studien- und Abschlussarbeiten betreuen – lerngerecht und alltagstauglich

Martin Mürmann



Da viele Studierende das Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten nicht beherrschen – nicht selten bis zur BA-Arbeit –, ergibt sich bei Studien- und v.a. Abschlussarbeiten ein hoher Betreuungsbedarf. Engagierte Lehrenden, die ihrer Verantwortung für eine lerngerechte Betreuung gerecht werden wollen, fragen sich:

- Wie kann und will ich meine Studierenden bei ihrem Schreibprozess unterstützen?
- Wie kann dabei ein „alltagstauglicher“ Weg aussehen, um z.B. den eigenen Aufwand für eine gute Betreuung nicht beliebig zu steigern?

Die Teilnehmenden entwickeln im Workshop ihr Betreuungskonzept (weiter-) und erarbeiten – als praktisches Produkt – einen individuellen Betreuungsleitfaden. Dabei arbeiten wir immer mit dem Blick auf die fachspezifischen Gegebenheiten und Unterschiede und auf die Alltagstauglichkeit der Ideen. Ziel ist, Transparenz herzustellen und für Entlastung zu sorgen.

Die Teilnehmenden können...

- ✓ ihre konkreten Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten (und damit auch ihre Beurteilungskriterien) formulieren und kommunizieren.
- ✓ wesentliche Bausteine für einen Betreuungsleitfaden entwickeln.
- ✓ hilfreiches Feedback so geben, dass selbstverantwortliches Lernen gefördert wird.

Termine:

- Donnerstag, 1. Dezember 2022 von 09:00-15:30 Uhr
- Freitag, 2. Dezember 2022 von 09:00-15:30 Uhr
= 13 AE
- Individuelle Weiterentwicklungsphase
= 4 AE
- Montag, 9. Januar 2023 Abschlusstreffen (online) von 09:00-10:00 Uhr oder n.V.
= 1 AE

Datum und Zeit: siehe Kasten links

Raum: tba

Arbeitseinheiten: 20 AE (inkl. Präsenzzeit und Selbstlernzeit)

Min./Max. TN-Zahl: 6/14

Anmelden unter:

<http://go.upb.de/hsdanmeldung>

Dieser Workshop wird für die Module I und II im hochschuldidaktischen Zertifikatsprogramm empfohlen.